

08.01.2008

Kleine Anfrage

Selma-Lagerlöf-Haus

In der städtischen Kita Selma-Lagerlöf-Haus sind zur Zeit zwei Erzieherinnen beschäftigt, die im Anschluss an ihre Ausbildung einen befristeten Arbeitsvertrag erhalten haben. Dieser läuft im Februar 2008 aus. Eltern, Betroffene sowie der Elternbeirat haben bis jetzt keine Informationen über die weitere Vorgehensweise seitens der Stadt.

1. Wie ist der momentane Sachstand in dieser Angelegenheit und bis wann ist mit einer Klärung zu rechnen?
2. Können die betroffenen Erzieherinnen mit unbefristeten Arbeitsverträgen rechnen?
3. Ist eine weitere Verlängerung der befristeten Arbeitsverträge eine denkbare Option?
4. Wurde der städtische Personalrat beteiligt? Mit welchem Ergebnis?
5. Warum gab es keine rechtzeitige und umfassende Information der betroffenen Beschäftigten und Eltern?
6. Welche anderen städtischen Kitas sind von der gleichen Problematik betroffen? Um wie viele befristete Stellen handelt es sich?

Rainer Keil
Fraktionsvorsitzender

Karl-Heinz Böck
Stadtverordneter